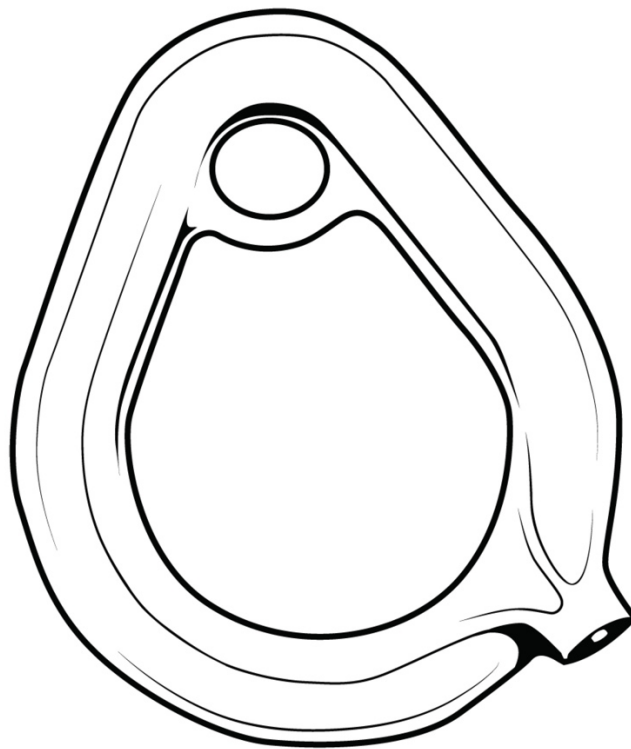




LOCKD CLIPS

Tweezle O

Gebrauchsanleitung

CE 0408

UIAA 130:2021 PPE-R/11.114

EU 2016/425

Rigging Identmarke für Selbstsicherungssystem LockD Clips
Technische Änderungen vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	2
1. Kurzbeschreibung.....	3
1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.2. Funktion.....	3
1.3. Einsatz.....	3
2. Montage des Tweezle O	3
2.1. Hinweise vor der Montage	3
2.2. Visuelle und funktionale Kontrolle	4
2.3. Korrekte Montage-Methoden (Beispiele)	4
2.4. Fehlerhafte, gefährliche Montage (Beispiele)	5
3. Verwendung des Tweezle O	5
3.1. Verwendung ohne Shortcut.....	5
3.2. Verwendung des Tweezle O mit Shortcut	6
4. Reinigung und Lagerung	8
4.1. Reinigung	8
4.2. Lagerung	8
5. Sicherheitsbestimmungen	8
6. Sonstige Informationen.....	9
6.1. Zulassung	9
6.2. Konformitätserklärung	9
6.3. Vertrieb und Übersetzungen	9
6.4. Regelmäßige Prüfungen	9
6.5. Betriebsdauer und Ablegereife.....	9
7. Jährliche Überwachung durch Sachkundigen	10
7.1. Qualifikation des Prüfers	10
7.2. Durchführung der Prüfung	10
7.3. Vorlage Ausdruck Prüfprotokoll	10
8. Produktmarkierungen und Kennzeichnungen.....	12
9. Hersteller und Ansprechpartner	12

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Montage mittels Ankerstich auf Textilschlinge	4
Abbildung 2: Montage mittels Schraubglied.....	4
Abbildung 3: Nicht lösbare Montage an beweglicher Seilrolle	4
Abbildung 4: GEFAHR: Befestigung mittels Karabiner	5
Abbildung 5: GEFAHR: Ankerstich an falschem Anhängepunkt	5
Abbildung 6: Klippen Sie den unversperrten LockD Clips Carabiner in das Tweezle O.....	5
Abbildung 7: Versperren Sie den Karabiner mittels tweezlen am Tweezle O.....	5
Abbildung 8: Gesicherter LockD Clips Karabiner am Tweezle O	6

Abbildung 9: Nun können Sie den anderen LockD Clips Karabiner in das Tweezle O klippen ...	6
Abbildung 10: Klippen Sie den unversperrten LockD Clips Karabiner in das Tweezle O	6
Abbildung 11: Tweezeln Sie den Karabiner am Tweezle O	7
Abbildung 12: Klippen Sie optional den zweiten LockD Clips Karabiner in das Tweezle O	7
Abbildung 13: Klippen Sie den Shortcut Karabiner in die Anhängeschlaufe des Klettergurts ...	7

1. Kurzbeschreibung

1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Tweezle O ist eine Anschlagöse mit integrierter Identmarke des LockD Clips Systems. Es dient als Ankeröse zur Absturzsicherung für das System LockD Clips an Höhensicherungsgeräten, Abseilgeräten, Tarzan-Swings oder an Seilrollen, welche unlösbar mit einem Sicherungsseil verbunden sind.

Um die Belastung für das LockD Clips System zu reduzieren, kann das Tweezle O zusätzlich zur LockD Clips Sicherung mittels eines Shortcuts direkt mit dem Klettergurt verbunden werden.



Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Produzent nicht.

1.2. Funktion

Das Tweezle O dient zum Verriegeln des Sicherungssystems LockD Clips.

1.3. Einsatz

Anschlagöse für Höhensicherungsgeräte und andere Aufstiegssicherungen.



Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen - Vor jedem Gebrauch untersuchen und testen.

2. Montage des Tweezle O

2.1. Hinweise vor der Montage

- Die Anschlageneinrichtung darf nur durch qualifiziertes Personal montiert werden.
- Kennzeichnen Sie dem Benutzer die Stationen, an denen ein Tweezle O zum Einsatz kommt, mit einer kurzen Anweisung als Piktogramm.
- Achten Sie darauf, dass die Konstruktion der Station ausreichende Festigkeit aufweist.
- Stellen Sie sicher, dass sowohl Kinder als auch Erwachsene alle Tweezle O bequem erreichen können. Ggf. Podeste an den Plattformen errichten.
- Das LockD Clips System sollte nicht übermäßig beansprucht werden müssen (Biegen, Knicken etc.), um damit das Tweezle O zu erreichen.
- Vermeiden Sie Parcours, in denen Gäste dazu verleitet werden das System zu überlisten oder zu manipulieren, z.B. Labyrinth, Sackgassen.

2.2. Visuelle und funktionale Kontrolle

Stellen Sie vor der Montage sicher, dass das Tweezle O unbeschädigt ist.
Überprüfen Sie die Funktion mithilfe eines LockD Clips Systems.

2.3. Korrekte Montage-Methoden (Beispiele)

Das Tweezle O muss an einem sicheren und getesteten Punkt montiert werden.
Es muss so montiert werden, dass es ohne Werkzeug nicht lösbar ist.
Der Sicherungspunkt selbst darf beweglich sein, muss jedoch in seinem gesamten Bewegungsbereich sicher und frei von gefährlichen Hindernissen sein.

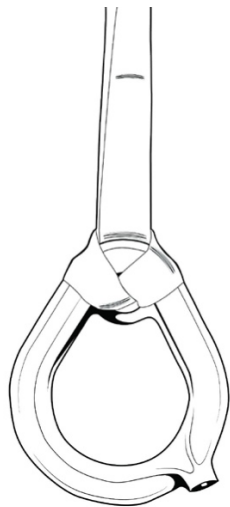


Abbildung 1: Montage mittels Ankerstich auf Textilschlinge

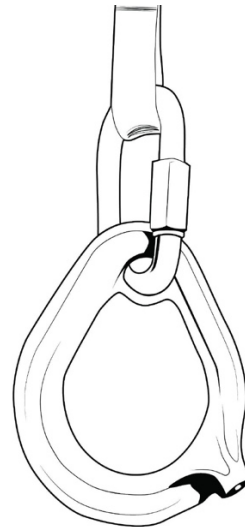


Abbildung 2: Montage mittels Schraubglied

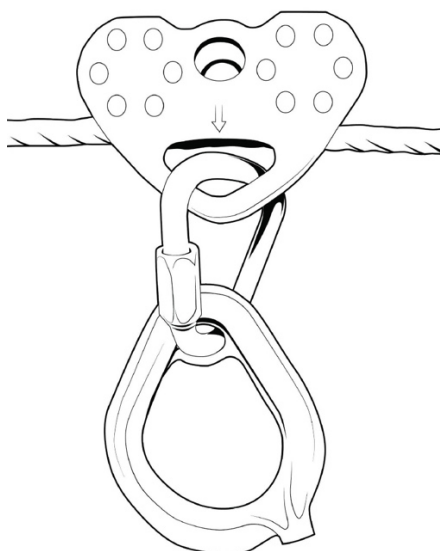


Abbildung 3: Nicht lösbare Montage an beweglicher Seilrolle

2.4. Fehlerhafte, gefährliche Montage (Beispiele)

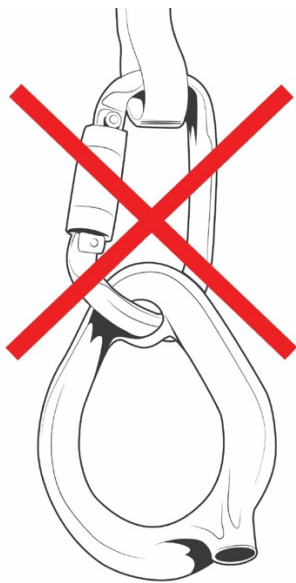


Abbildung 4: GEFAHR: Befestigung mittels Karabiner

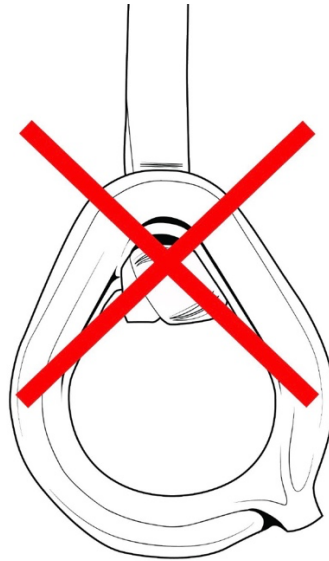


Abbildung 5: GEFAHR: Ankerstich an falschem Anhängepunkt

3. Verwendung des Tweezle O

3.1. Verwendung ohne Shortcut

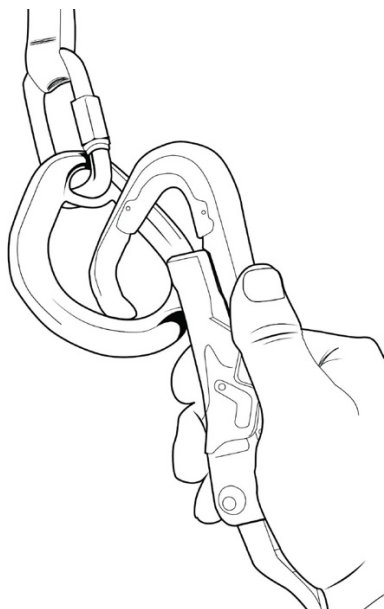


Abbildung 6: Klippen Sie den unversperrten LockD Clips Carabiner in das Tweezle O

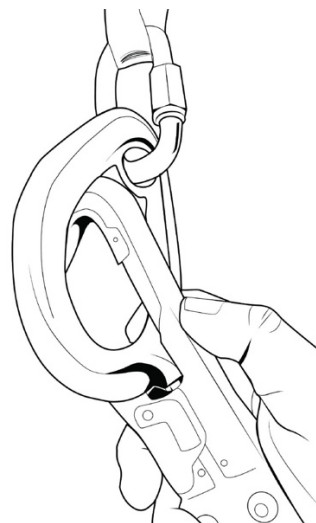


Abbildung 7: Versperren Sie den Karabiner mittels tweezlen am Tweezle O

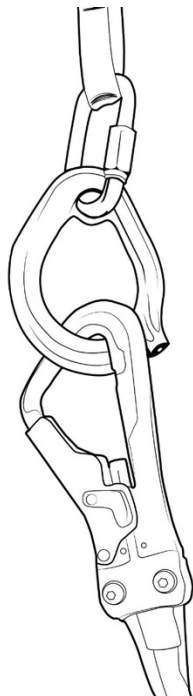


Abbildung 8: Gesicherter LockD Clips Karabiner am Tweezle O

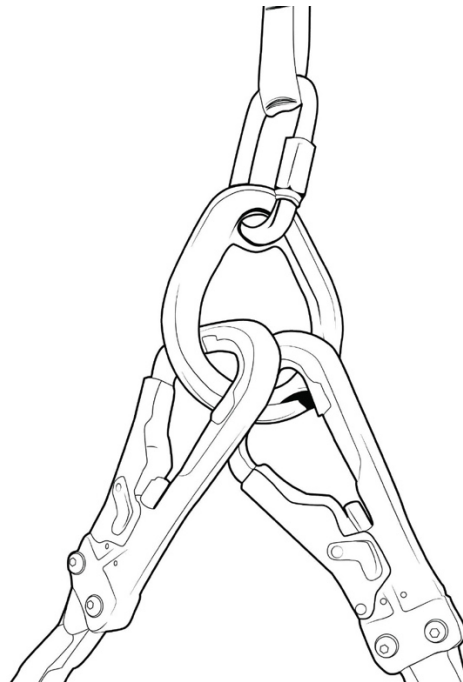


Abbildung 9: Nun können Sie den anderen LockD Clips Karabiner in das Tweezle O klippen

3.2. Verwendung des Tweezle O mit Shortcut

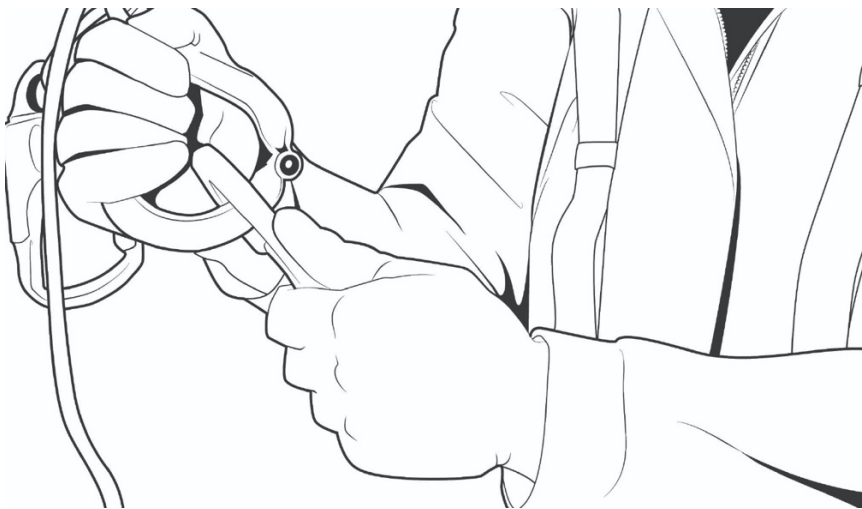


Abbildung 10: Klippen Sie den unversperrten LockD Clips Karabiner in das Tweezle O

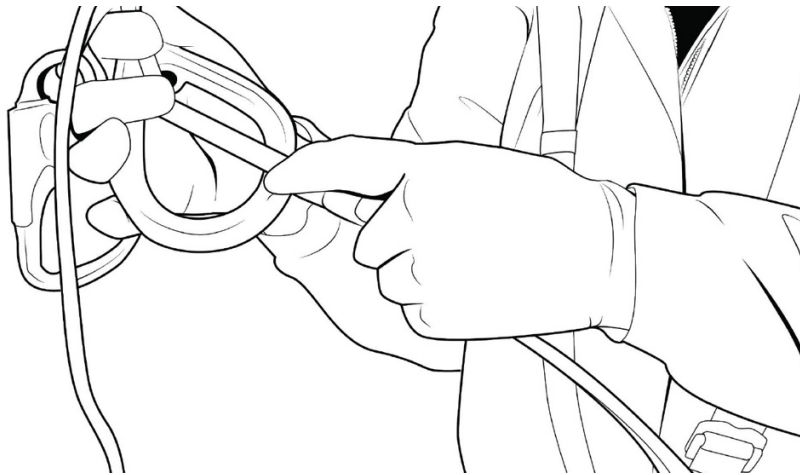


Abbildung 11: Tweezeln Sie den Karabiner am Tweezle O

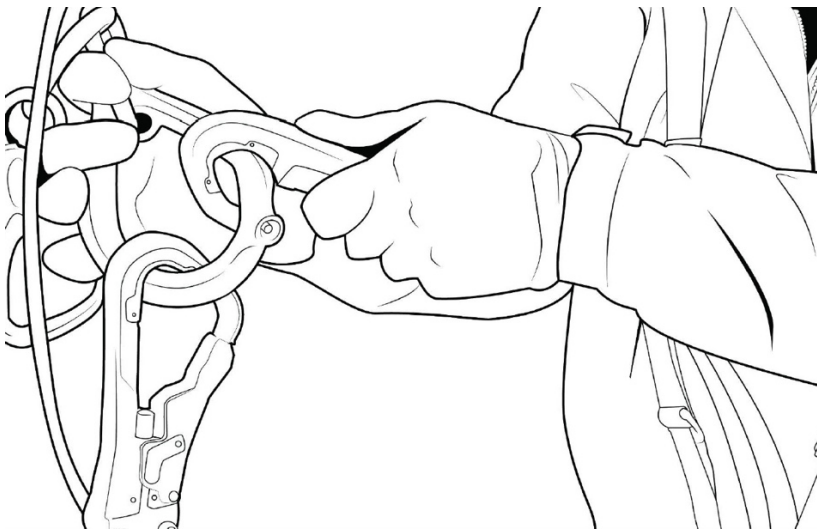


Abbildung 12: Klippen Sie optional den zweiten LockD Clips Karabiner in das Tweezle O

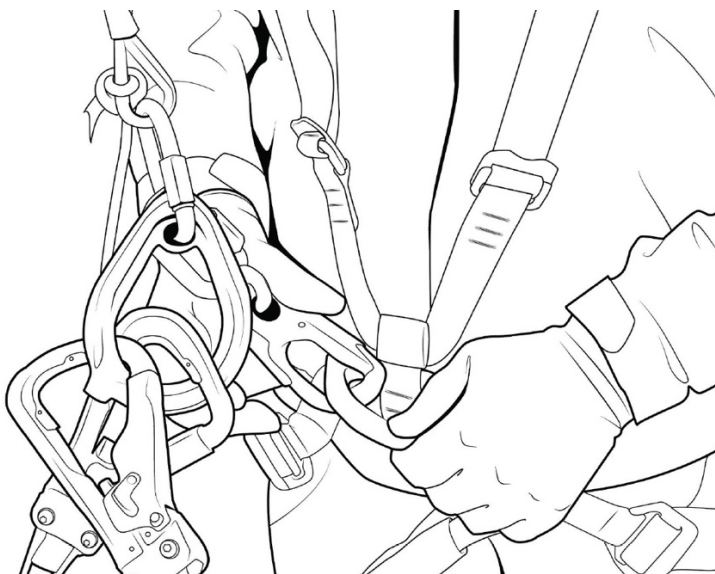


Abbildung 13: Klippen Sie den Shortcut Karabiner in die Anhängeschlaufe des Klettergurts

4. Reinigung und Lagerung

4.1. Reinigung

Reinigen Sie mit einem trockenen Tuch. Bei starker Verschmutzung können Sie auch ein feuchtes Tuch und ein wenig Lauge von milder z.B. Spülseife verwenden.

4.2. Lagerung

Reinigen Sie das Produkt vor einer längeren Einlagerung. Lagern Sie in einer kühlen und trockenen Umgebung. Achten Sie darauf, dass Produkt im Zuge der Lagerung nicht mit Säuren oder anderen gefährlichen Chemikalien in Berührung kommt.

5. Sicherheitsbestimmungen



Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht Lebensgefahr!

- Überprüfen Sie das Gerät vor jeder Verwendung.
- Beenden Sie die Verwendung unmittelbar, wenn Risse oder andere Schäden sichtbar sind.
- Sicherheitsrelevante Produkte dürfen nur von geschultem Personal, welches mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut ist, montiert und verwendet werden.
- Benutzer müssen der Situation und Verwendung angepasste Kleidung tragen.
- Fallschutzvorrichtungen/-systeme erfordern spezielle Installations- und Verwendungsverfahren sowie Höhenabstände. Stellen Sie vor der Verwendung sicher, dass alle Verfahren und Anweisungen eingehalten werden.
- Ermitteln Sie mögliche Absturzhöhen gemäß den geltenden Vorschriften und dem Betriebshandbuch des Geräteherstellers.
- Schützen Sie Rettungsleinen, PSA und sämtliches Zubehör vor Feuer und Hitze, vor scharfen Kanten und Gegenständen, Funken jeglicher Art und chemischen Verbindungen.
- Befolgen Sie alle Versicherungsanforderungen und örtliche Mitarbeiterverordnungen und Sicherheitsverfahren.
- Bäume als tragende Strukturen sind „lebende Körper“ und erfordern Pflege und Wartung. Wenn sie nicht kontrolliert werden, kann ihr Wachstum zu Veränderungen und Verzerrungen in den Lebenssicherheitslinien führen. Überprüfen Sie ihre Unversehrtheit nach Stürmen, Überschwemmungen und Wirbelstürmen.
- Ein Notfallplan (Rettungs- und Evakuierungsplan) muss vorhanden sein und vom Betrieb gelebt werden. Für Notfälle sollten spezielle Rettungspläne und Erste Hilfe vorhanden sein. Der Hersteller kann Anleitungen zur Erstellung von Notfallplänen geben und Personalschulungen anbieten.

6. Sonstige Informationen

6.1. Zulassung

Konformität mit der:	UIAA 130:2021 PPE-R/11.114
Produktzertifizierung nach:	EU 2016/425
Baumusterprüfung und Fertigungskontrolle durch:	TÜV Austria Services GmbH CE0408 Deutschstraße 10 Österreich 1230 Wien
Baumusterprüfbescheinigungsnr.:	2447 2205-PSA22-069-Z

6.2. Konformitätserklärung

Der Hersteller erklärt hiermit, dass die beschriebene neue PSA übereinstimmt mit den Bestimmungen der Richtlinie 89/686/EWG, identisch ist mit der PSA, die Gegenstand der von ausgestellten EG-Baumusterprüfbescheinigung war, dem Verfahren nach Artikel 11 Buchstabe A / Buchstabe B der Richtlinie 89/686/EWG und der Kontrolle der gemeldeten Stelle unterliegt.

6.3. Vertrieb und Übersetzungen

Vertriebspartner haben dafür Sorge zu tragen, dass die Gebrauchsanleitung in der Sprache des jeweiligen Bestimmungslandes mitgeliefert wird, soweit Deutsch oder Englisch nicht ausreichend sind. Die jeweilige Übersetzung ist von RPE zu autorisieren.

6.4. Regelmäßige Prüfungen

- Vor jedem Gebrauch Sicht- und Funktionsprüfung durchführen.
- Anschlagereinrichtung, Auffanggurt und Verbindungsmittel regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich von einem PSA-Sachkundigen prüfen und das Prüfergebnis in der Prüfkarte eintragen lassen.
- Mit intensiver Abnutzung ist zu rechnen. Die Prüfzyklen sind darauf abzustimmen!

6.5. Betriebsdauer und Ablegereife

- Maximale Nutzungsdauer 10 Jahre
- Die genannte maximale Nutzungsdauer reduziert sich durch schädigende Einflüsse, wie sehr hohe oder außergewöhnlich niedrige Temperaturen, mechanische Beanspruchung durch regelmäßige und ggf. intensive Benutzung oder eine Sturzbeanspruchung, Beschädigungen durch Abrieb, Schnittverletzungen, Chemikalien, Verschmelzungen durch hohe Temperaturen, etc. Diese Einflüsse können sich je nach Intensität, Einwirkungsdauer und Kombination verschiedener Einflüsse unterschiedlich in der Reduzierung auswirken. Die Einflüsse können sowohl während der Benutzung als auch während des Transportes oder der Lagerung auftreten. Die Entscheidung trifft der Sachkundige mit seinem technischen Sachverstand. Intensive Nutzung und / oder extreme Einsatzbedingungen wie scharfe Kanten, chemische Einflüsse, etc. führen aus Sicherheitsgründen zu einer reduzierten Benutzungsdauer. Der Unternehmer hat dies in der Gefährdungsanalyse des Arbeitsplatzes sicherzustellen.

- Der Unternehmer hat durch die Dokumentation der ersten Inbetriebnahme in der Prüfkarte bzw. dem Seiltagebuch die Einhaltung der maximalen Fristen sicherzustellen.
- Die Prüfkarte am Ende dieser Gebrauchsanleitung ist bei der regelmäßigen Sachkundeprüfung vorzulegen und muss von einem Sachkundigen ausgefüllt werden.

7. Jährliche Überwachung durch Sachkundigen

7.1. Qualifikation des Prüfers

Die wiederkehrende Prüfung von PSA gegen Absturz, wie in der Verordnung über persönliche Schutzausrüstung vorgeschrieben, muss von einem fachkundigen Prüfer durchgeführt werden.

Zur Definition der Fachkundigkeit beachten Sie dazu bitte die PSA Schutzverordnung beziehungsweise die länderspezifischen Regelungen.

7.2. Durchführung der Prüfung

Vor der Durchführung der Prüfung machen Sie sich bitte mit der Gebrauchsanleitung in vollem Ausmaß vertraut.

Bei Folgeprüfungen empfehlen wir, zunächst Einsicht in das Prüfprotokoll des Vorjahres zu nehmen.

Bitte verwenden Sie das Prüfprotokoll wie auf der nächsten Seite dieser Gebrauchsanleitung als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt.

Das Prüfprotokoll erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und entbindet den Prüfer nicht von seiner Entscheidung über den Gesamtzustand.

Sie können je eine Kopie der Vorlage des Prüfprotokolls für 4 Tweezle O Ankerösen verwenden.

Wir empfehlen, zur Prüfung folgendes Punktesystem (1 bis 4) zu verwenden:

Legende / Info zur Inspektion

1 neuwertig sehr gut	2 leicht abgenutzt gut	3 Stark abgenutzt genügend	4 Ablegereif: 1mm oder mehr Abnutzung <u>Austausch nötig</u>
--------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------	---

Sollte einer der Punkte mit <3> oder <4> bewertet werden müssen, kommentieren Sie dies bitte auf der Rückseite.

Sollte ein Tweezle O auch nur in einem Punkt mit <4> bewertet werden müssen, so ist diese Einheit in der Kletteranlage zu ersetzen; das betreffende Tweezle O ist als nicht mehr verwendbar zu markieren und zum Tausch beiseite zu legen.



Das Tweezle O kann nicht repariert werden und muss im Falle einer Abnutzung (Einkerbung) 1mm oder mehr ersetzt werden. Im Zweifel kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

Das ausgefüllte Prüfprotokoll muss in greifbarer Nähe zum verwendeten Produkt – am besten gemeinsam in einer Mappe mit der Gebrauchsanleitung – aufbewahrt werden.

7.3. Vorlage Ausdruck Prüfprotokoll

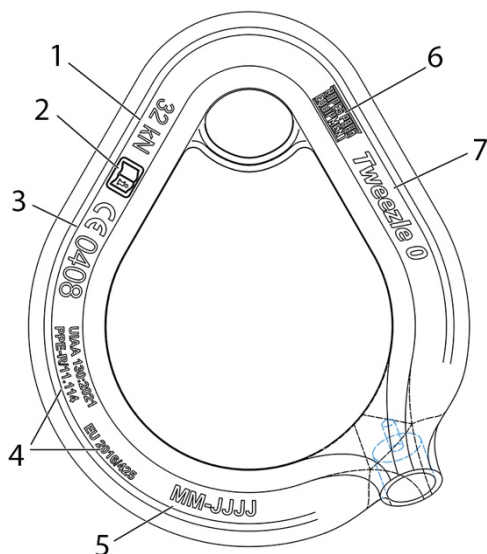
siehe Folgeseite

Prüfprotokoll

Bitte beachten Sie dazu die Gebrauchsanleitung

Name des Prüfers		Datum der Prüfung		
Gebrauchsanleitung vorhanden?	Ablegereife (10 Jahre vom Kaufdatum)			Blatt Nr.
Chargennummer (4 Ziffern)				
Position im Seilgarten				
Montagemethode (siehe Gebrauchsanleitung)				
Abnutzung (max. 1mm Einkerbung)				
Andere Abnutzung (bei Rissen oder sonstigen Schäden muss unverzüglich entsorgt werden)				
Korrosion				
Funktion				
Kommentar				
Fotos zur Überprüfung (Anzahl / Nummer)				
Zur weiteren Verwendung freigegeben				
Unterschrift Prüfer				

8. Produktmarkierungen und Kennzeichnungen



- 1 Bruchlast
- 2 Hinweis auf Gebrauchsanleitung
- 3 CE TÜV Austria
- 4 relevante Standards
- 5 Produktionsmonat
- 6 Hersteller
- 7 Produktbezeichnung

9. Hersteller und Ansprechpartner



Ropes Park Equipment, LLC

1700 Post Rd. Suite C-16
Fairfield, CT
USA 06824

1-203-692-4644
info@ropesparkequipment.com
www.ropesparkequipment.com



Ropes Park Equipment GmbH

Gaadnerstr. 90
2371 Hinterbrühl
Austria EU

info@ropesparkequipment.eu
www.ropesparkequipment.eu

Ihr Partner und direkter Kontakt für alle Fragen: